

Niklaus Käsermann: Osterlied (1804)

Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757 (RG 482)
4stg. Adaptierung: Andreas Marti 2006

1. Je - sus lebt, Je - sus lebt, Je - sus lebt, mit ihm auch
3. Je - sus lebt! Je - sus lebt! Je - sus lebt! Ich bin ge -

ich. Tod, wo sind nun dei-ne Schre - cken? Er, er lebt und wird auch
wiss, nichts soll mich von Je - sus schei - den, kei - ne Macht der Firs - ter -

mich von den To - ten auf - er - we - cken. Er ver -
niß, kei - ne Herr - lich - keit, kein Lei - den. Sei - ne

klärt mich in sein Licht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht. Er ver -
Treu - e wan - ket nicht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht. Sei - ne

klärt mich in sein Licht; dies ist mei - ne Zuv - ver - sicht.
Treu - e wan - ket nicht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht.